

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896**

164 (14.6.1896) Drittes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 164. Drittes Blatt.

Sonntag den 14. Juni

1896.

## Amtliche Bekanntmachungen. Vermögensabsonderung.

Nr. 6865. Die Ehefrau des Bäckers Karl Oesterreicher, Marie geb. Müller dahier, vertreten durch Rechtsanwalt S. Oppenheimer, klagt gegen ihren genannten Ehemann mit dem Antrage, sie für berechtigt zu erklären, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzusondern. Termin zur Verhandlung des Rechtsstreits vor Großh. Landgericht hier, Stuhlzimmer IV, ist bestimmt auf

**Montag den 21. September 1896, Vormittags 9 Uhr.**

Dies wird hiermit zur Kenntnissnahme der Gläubiger bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 11. Juni 1896.

**Gerichtsschreiberei des Großherzoglichen Landgerichts.**  
Krnspurger.

## Den Bau der Zufahrtslinie von Maxau nach dem Rangirbahnhof Karlsruhe betreffend.

Nach Vorschrift des Art. 9 des Gesetzes vom 29. März 1888 wird hiermit bekannt gemacht, daß folgende, zum Bau der Zufahrtslinie von Maxau nach dem Rangirbahnhofe Karlsruhe erforderlichen, auf Gemarkung Knielingen gelegenen Grundstücke durch die Großh. Staatsbahnverwaltung auf gutlichem Wege nicht erworben werden konnten:

Plan Nr.	Eigentümer und deren Wohnort	Gewann	Kultur-Art	Flächenmaß des	
				ganzen Grundstücks	erforderlichen Theils
Quadratmeter					
1809	Morlok, Gustav, Metzger, Mühlburg . . . . .	Allmendstücker	Acker	2754	402
1808	Schuldienst Knielingen . . . . .	"	"	836	108
1807	Hardmann, Karl, in Mühlburg . . . . .	"	"	1281	169
1806	Derselbe . . . . .	"	"	1277	159
1804 a	Deck, Karl, Schmied, Mühlburg . . . . .	"	"	3310	441
1795	Bürz, David, Maschinist, Mühlburg . . . . .	"	"	1650	317
1794	Barquet, Ludwig, Braumeisters-Wittwe, Elisabetha geb. Dammbacher, Mühlburg . . . . .	"	"	1680	338
1793	Huber, Jakob Friedrich, Wittwe, Juliane geb. Vollmer in Knielingen, und nachgenannte Kinder, nämlich: 1. Jakob Friedrich Huber, Rathschreiber . . . . . 2. Frieda Huber, ledig und volljährig . . . . . 3. Wilhelm Huber } minderjährig und unter 4. Bertha Huber } Vormundschaft ihrer 5. Lina Huber } vorigen Mutter . . . . .	"	"	1665	344
1792	Dieselben . . . . .	"	"	1661	352
1791 b	Schwachheim, Adolf, Gutsverwalter in Mühlburg . . . . .	"	"	1904	385
1791 a	Doldt, Johann, Maurers-Kinder, nämlich: 1. Friedrich Ruf, Metzgers-Ehefrau, Karolina Rosa geb. Doldt in Karlsruhe . . . . . 2. Johann Ferdinand Doldt, Maurer in Eillingen . . . . . 3. Robert Doldt, Maurer in Mühlburg . . . . . 4. Emil Doldt, Bäckermeister in Mühlburg . . . . . 5. Wilhelm Wörner, Pfandgerichtsfretärs-Ehefrau, Luise Sophie geb. Doldt in Mühlburg . . . . . 6. Leopold Doldt, minderjährig und unter Vormundschaft des Länders Karl Doldt in Mühlburg . . . . .	F	F	1903	442
1787 a	Hilscher, Theodor, Kaufmann in Karlsruhe . . . . .	Lange Allmendstücker	Acker und Weg	11338	2623
1786	Benner, Jakob, Schreiner, Mühlburg . . . . .	"	Acker und Weg	775	162
1784 a	Pfeifer, Friedrich, Gärtner, Mühlburg . . . . .	"	"	1599	334
1782 a	Deck, Karl II, Schmied in Mühlburg . . . . .	"	"	1562	308
1781	Schoch, Jakob, Fuhrmanns-Ehefrau, Katharina geb. Kiefer in Mühlburg . . . . .	"	Acker und Weg	733	130
1780	Morlok, Friedrich, Zimmermanns-Kinder, als: 1. Luise Karoline Morlok, ledig, in Mühlburg . . . . . 2. Mathilde Pauline Morlok, Kinderlehrerin in Ludwigshafen a. Rh. . . . . 3. August Morlok, Lazarethgehilfe in Rastatt, und 4. Leopold Morlok, Steinhauer in Mühlburg . . . . .	"	Acker und Weg	787	147
1779	Bampel, Bernhard, Gärtner's-Wittwe, Katharina geb. Wagner, in Mühlburg . . . . .	"	Acker und Weg	805	119
1778	Gölling, Ludwig, in Mühlburg . . . . .	"	Acker und Weg	807	85
1777	Gölling, Jakob, Zimmermann, Mühlburg . . . . .	"	Acker und Weg	1581	83



Plan Nr.	Eigentümer und deren Wohnort	Gewann	Kultur-Art	Flächenmaß des	
				ganzen Grundstücks	erforderlichen Theils
Quadratmeter					
1776	Hilscher, Theodor, Kaufmann, Karlsruhe	Lange Altmend- felder	Acker und Weg	1589	26
1775	Morlock, Gustav, Metzger, Mühlburg	"	Acker und Weg	1580	28
1667 b	Berntgen, Friz, Kohlenhändler, Karlsruhe	Am Mühlburger Weg	Garten und Hofraithe	7712	1141
1666	Lemme, Adolf, Glasers-Wittwe, Barbara geb. Rommel, in Mühlburg	"	Acker	829	176
1665	Steger, Johann, Hausmeister, Mühlburg	"	Acker	823	168
1664	Derselbe	"	"	833	170
1663	Derselbe	"	"	876	161
1662	Berntgen, Friz, Kohlenhändler, Karlsruhe	"	"	823	157
1661	Ernel, Ludwig, Rosenwirt, Knielingen	"	"	1253	192
1660	Bollmer, Johann Christian I, Landwirt, in Mühlburg	"	"	1253	181
1659	1. Ritter, Robert, Landwirts-Gefrau, verwitwete Neureuther, Luise geb. Klefer, in Mühlburg	"	"	1102	134
	2. Neureuther, Jakob, Fabrikarbeiter daselbst	"	"		
	3. Neureuther, Friedrich Ludwig, Fabrikarbeiter, daselbst	"	"		
1658	Stolz, Wilhelm, Landwirt, Mühlburg	"	"	2178	248
1656 a	Rittler, Robert, Landwirt, Mühlburg	"	"	2658	253
1655	König, Konrad, Landwirts-Gefrau, Jakobine geb. Hörner, Knielingen	"	Acker und Weg	1269	132
1633	Krobel, Friedrich, Tagelöhner, Mühlburg	"	Acker und Weg	1013	9
1632	Knobloch, Johann III, Landwirt, Mühlburg	"	Acker und Weg	1024	7
1631 b	Seel, Martin, Glasers-Gefrau, Christine Barbara geb. Meinzer, in Durmersheim	"	Acker und Weg	1089	42
1631 a	Meinzer, Johanna Luise, ledig und volljährig, in Knielingen	"	Acker und Weg	1089	7
1630	Hollstein, Wilhelm II, Küfer, Mühlburg	"	Acker und Weg	1076	86
1629	Derselbe	"	Acker und Weg	1080	6
1628	1. Better, Ludwig, Wittwe, Christina Barbara geb. Füh, in Knielingen	"	Acker und Weg	1980	144
	2. Füh, Gottlieb, Landwirt daselbst	"	"		5
	3. Füh, Jakob, Landwirt daselbst	"	"		238
	4. Füh, Wilhelm, Landwirt daselbst	"	"		5

Karlsruhe, den 8. Juni 1896.

Der Vorstand der Expropriationskommission für den Eisenbahnbau.  
B e c h e r t.

**Bekanntmachung.**

Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin haben auch neuer wieder unserm Verein die huldreiche Gabe von 500 Mark zuweisen geruht, was wir hiermit mit dem Ausdrucke ehrerbietigsten Dankes zur Kenntnis bringen.  
Karlsruhe, den 9. Juni 1896.

Der Vorsitzende des Ausschusses  
des Landesvereins für Arbeiterkolonien im Großherzogtum Baden.

**Anforderung:**

Diejenigen Personen, welche mit der Bezahlung des Schulgeldes für die Kaufm. Fortbildungsschule pro L. Halbjahr 1896/97 (23. April bis 23. Oktober 1896) sich noch im Rückstande befinden, werden hiermit aufgefordert, solches innerhalb acht Tagen anher zu entrichten.  
Karlsruhe, den 18. Juni 1896.

Stadt. Schulkasse-Verrechnung.  
F e d e r.

**Wohnungen zu vermieten.**

\* Akademiestraße 32 ist im Hinterhaus eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Zugehör an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

\* Scheffelstraße 64 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller nebst Glasabschluss, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

\* Schloßplatz 5 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

\* Waldstraße 15, drei Treppen hoch, sind zwei auf die Straße gehende, hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort zu vermieten.

\* In der westlichen Kaiserstraße ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Gesl. Offerten unter Nr. 4379 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Laden zu vermieten.**

3.1. Waldstraße 15 ist ein großer Laden mit 2 Schaufenstern, anstoßendem Kontor und Magazin, event. Wohnung per 1. oder 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

**Wohnungs-Gesuche.**

Eine kleine Familie (Mutter und Sohn) sucht auf 23. Juli 2 oder 3 Zimmer mit Zugehör in ruhigen Hause. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 4377 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör wird per 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4383 befördert das Kontor des Tagblattes.

\*3.1. Eine ruhige Familie sucht auf 1. Oktober eine Wohnung von 8-9 Zimmern mit reichlichem Zugehör, thunlichst in der Nähe des Hauptbahnhofes. Die Wohnung kann sich auch aus zwei Etagen zusammensetzen; eventuell würde auch ein Haus mit der angegebenen Anzahl von Wohnräumen gemietet werden. Angebote mit Preisangabe sind unter Nr. 4376 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Wohnungs-Gesuch.**

Eine kleine Familie ohne kleine Kinder sucht eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 6 bis 8 Zimmern mit Zugehör per Oktober zu mieten. Ettlinger-, (Linden-), Kriegstraße oder Rowack-Anlage bevorzugt. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 4388 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmer zu vermieten.**

\*2.1. Amalienstraße 14, eine Treppe hoch, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.

\* Viktoriastraße 16, 4. Stock des Vorderhauses, ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden, besseren Arbeiter sofort zu vermieten.

\* Karlstraße 93, parterre, ist ein nettes, kleineres Zimmer sogleich oder später an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

\* Für sogleich ist ein schönes Zimmer zu vermieten: Müppurrerstraße 32 im Hinterhaus, 2. Stock.

\* Kronenstraße 19, im 2. Stock links, ist ein gut möbliertes Schlafzimmer sofort oder auf 1. Juli zu vermieten.



• Schützenstraße 32 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein möbliertes Zimmer sofort oder auf 23. Juni an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

• Markgrafenstraße 7 ist im 2. Stock rechts ein einfach möbliertes, helles Zimmer sofort oder auf 1. Juli zu vermieten.

• Markgrafenstraße 26 ist ein schönes, fein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

2.1. Ein möbliertes Zimmer in der Herrenstraße (nächst der Kaiserstraße) ist zu vermieten. Offerten unter Nr. 4375 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

• Ein großes, gut möbliertes Parterrezimmer mit 2 Fenstern, ohne Vis-à-vis, ist mit oder ohne Klavierbenützung an einen anständigen, soliden Herrn auf 15. Juli oder auch später zu vermieten. Näheres Vuisenstraße 77, parterre.

• 3.1. Ecke der Rudolf- und Ludwig-Wilhelmsstraße ist ein großes, hübsch möbliertes Zimmer sofort zu vermieten: Ludwig-Wilhelmstraße 10 im 3. Stock rechts.

**Zimmer,**

fein möbliert, mit oder ohne Salon sofort zu vermieten: Rudolfstraße 14 im 2. Stock.

**Steinstraße 7**

ist im 2. Stock ein nach der Straße gehendes, freundlich möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

• Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist vor 15. Juni an einen bessern Herrn zu vermieten. Näheres Karlstraße 25, eine Treppe hoch.

**Ein schönes, fein möbliertes Zimmer**

mit 1-2 Betten ist sofort oder später mit oder ohne Pension und Klavier zu vermieten. Näheres Hebelstraße 9, 2 Treppen hoch (Glasverschluß), Ecke des Marktplatzes.

**Werderstraße 32**

ist im 2. Stock ein Zimmer zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

• Zwei gut möblierte Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten: Gottesauerstraße 23.

**Offizierswohnung.**

In der Nähe des Schlossplatzes und der alten Dragonerkaserne sind zwei ineinandergehende, große, schöne Zimmer, möbliert oder unmöbliert, auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Mitbewohner-Gesuch.**

• In ein gut möbliertes Zimmer wird ein solider junger Herr zu einem Kaufmannslehrling als Mitbewohner gesucht: Markgrafenstraße 41 im 3. Stock, Ecke der Kreuzstraße.

**Pension-Anerbieten.**

• Ein solider Arbeiter kann Wohnung nebst Kost erhalten: Steinstraße 10, 3. Stock.

3.1.

**Ateliers,**

zwei ineinandergehende, sehr hübsch im Garten gelegen, nur eine Treppe hoch, vom 1. September ab zu vermieten. Näheres Hirschstraße 36.

**Kneiplokal.**

• Ein für sich abgeschlossenes, schönes Kneiplokal für 40 bis 50 Personen ist sofort zu vergeben: Steinstraße 9, zum Pfälzer Hof.

**Zimmer-Gesuch.**

Von zwei ruhigen Leuten (Mutter und Sohn) werden in gutem Hause zwei unmöblierte Zimmer mit Gaseinrichtung auf 23. Juli oder 1. August zu mieten gesucht. Anerbieten unter Nr. 4378 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

• Ein jüngeres, einfaches Mädchen findet auf 1. Juli Stelle. Näheres Kaiser-Meer 47 im Laden.

• Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit pünktlich besorgt, findet bei gutem Lohn Stelle. Nur solche, die gute Zeugnisse aufweisen können, wollen sich melden. Näheres Waldstraße 95, parterre.

• Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einem jungen Paar von Juli an nach Wiesbaden gesucht. Näheres Kaiserstraße 40, eine Treppe hoch.

• Wegen Erkrankung des Diensträdchens sucht eine einzelne Dame ein durchaus braves Mädchen mit gutem Charakter für sofort: Herrenstraße 24, Eingang durch den Hof, Seitenbau.

• Auf 1. Juli wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht. Zu erfragen Steinstraße 18, parterre.

2.1. Ein einfaches, fleißiges Mädchen findet auf's Ziel oder 1. Juli Stelle: Wertstraße 87, 1 Treppe hoch rechts.

• Für sofort oder auf's Ziel wird ein Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten kann, gesucht. Zu erfragen Wielandstraße 24, parterre.

• Gesucht wird auf 1. Juli ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen Hausarbeiten unterzieht: Werberplatz 29 im 2. Stock.

• Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet auf 1. Juli Stelle: Waldstraße 48 im Hinterhaus im 2. Stock.

• Ein kräftiges Mädchen, welches gerne Hausarbeit verrichtet, wird von einer kleinen Familie auf 1. Juli gesucht. Näheres Kaiserstraße 49 im 3. Stock.

• Ein jüngeres Mädchen, welches alle Hausarbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel (1. Juli) Stelle: Werberplatz 43 im 1. Stock.

2.1. Ein braves, reinliches Mädchen, am liebsten vom Lande, wird zur Aufsicht zu einem Kinde gesucht: Adlerstraße 36 im Laden.

• Für eine kleinere Familie wird auf 1. Juli ein Mädchen gesucht, welches etwas kochen und nähen kann. Näheres Bahnhofsstraße 26, parterre.

• Ein durchaus zuverlässiges Mädchen, welches in allen Hausarbeiten erfahren ist, findet auf's Ziel Stelle: Adlerstraße 11 im Laden.

• Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen und alle Hausarbeit besorgen kann, wird auf 1. Juli gesucht bei Prof. Mayer, Gartenstraße 42.

• Gesucht wird auf 1. Juli ein einfaches, braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht.

**Frau Hager,**

Karl-Friedrichstraße 22, nächst dem Rondbellplatz.

• Gesucht wird ein kräftiges, braves Mädchen, welches etwas kochen kann, in die Küche. Näheres Gartenstraße 57 in der Restauration.

• Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit besorgt, findet in einem kleinen Haushalt gute Stelle. Näheres Erbprinzenstr. 3, eine Treppe hoch.

• Gesucht wird auf 1. Juli zu einer kleinen Familie ein gefestigtes, zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und der Haushaltung selbstständig vorstehen kann. Näheres Hirschstraße 44, parterre.

2.1. Ein tüchtiges, gut empoblenes Mädchen, welches kochen kann, wird für Küche und Hausarbeit auf 1. Juli gesucht: Kaiserstraße 121 im 3. Stock.

• Auf 1. Juli wird zu einer kleinen Familie ein braves, williges Mädchen gesucht, welches in Hausarbeit erfahren ist und etwas nähen kann. Näheres Gillingenstraße 17 im 3. Stock.

• Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, wäshen und bügeln kann, wird auf 1. Juli zu 2 Damen gesucht: Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

• Ein anständiges Mädchen wird für eine kleinere Familie sofort gesucht. Näheres Waldhornstr. 46 im 1. Stock. Ebenfalls ist eine ganz wenig gebrauchte Ringschiff-Nähmaschine wegen Entbehrlichkeit billig zu verkaufen.

• Ein großes, kräftiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch Erfahrung im Kochen hat, findet sofort oder auf's Ziel Stellung: Leopoldstraße 33, 3. Stock, Hinterhaus.

**C.** Nach der Schweiz wird für ein junges Ehepaar bei freier Reise und hohem Lohn ein in der Küche- und Zimmerarbeit erfahrenes Mädchen gesucht, welches auch Zeugnisse besitzt. Eintritt sogleich oder auf's Ziel. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 89, 2. Stock.

• Für eine kleine Familie wird ein braves, ehrliches Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann; desgleichen wird ein braves Mädchen zu zwei Damen gesucht, welches pünktlich und reinlich ist. Eintritt auf's Ziel. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

• Auf 1. Juli wird ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gesucht. Näheres Werberstraße 8 im Laden.

• Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet auf 1. Juli Stellung: Schlossplatz 5, parterre.

**U.Sch.** Köchinnen aller Art, Zimmer- und Kindermädchen, Kellnerinnen u. finden hier und auswärts Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt- Centralbüro, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

**Dienst-Gesuche.**

• Ein kräftiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann sowie häusliche Arbeiten verrichtet, sucht auf 1. Juli Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 28, 4. Stock.

• Ein Mädchen aus achtbarer Familie sucht Stelle als Zimmermädchen oder zu einer kleinen Familie als Mädchen allein. Näheres Durlacherstraße 83 im Laden.

• Ein Mädchen vom Lande, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht in einem bessern Hause auf 1. Juli Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 50 im 3. Stock.

• Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch etwas kochen kann, sucht auf Johann Stellung. Zu erfragen Schützenstraße 90 im 2. Stock.

**C.** Stellen suchen: ein gefestigtes Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorstehen kann, ein gewandtes Mädchen, welches kochen kann und gerne Zimmer- und Hausarbeit besorgt, sowie einige jüngere Mädchen, welche nähen können, Liebe zu Kindern haben und gerne alle Arbeit besorgen, durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

**8000-9000 Mark**

sind auf 1. oder 2. Hypothek zu üblichem Zinsfuß, auch getheilt, vor 28. Juli d. J. auszuleihen. Offerten wolle man unter Nr. 4386 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

• Eine alte, deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft mit größtem Platz-Inkasso, sehr concurrenzfähig in ihren Einrichtungen, sucht für Karlsruhe und Umgebung unter günstigen Bedingungen einen tüchtigen, vertrauenswürdigen Generalagenten. Gesl. Offerten unter Nr. 4366 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Schreiner-Gesuch.**

• Ein verheirateter Mann, welcher gut vollren und wickeln kann und das Transportieren von Möbeln gut versteht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße, im Möbelmagazin.

**Schneider-Gesuch.**

• Ein tüchtiger Westenschneider findet Beschäftigung bei **Wilh. Müller**, Kaiserstraße 124.

**Schreiner-Gesuch.**

• 2.1. Zwei tüchtige BauSchreiner und ein Anschläger können sofort eintreten: Ludwig-Wilhelmstraße 11.

**Schmied-Gesuch.**

3.1. Ein junger, unverb., tüchtiger Schmied, welcher in Reparaturen landw. Maschinen und Geräthen, insbesondere aber auch im Fußbeschlag bewandert ist, findet auf einem Gute gegen hohen Lohn dauernde Stellung. Offerten unter Nr. 4384 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Steinhauer**

werden fortwährend eingestellt bei hohem Lohn. Baugeschäft **Ehlich**, Karl-Wilhelmstraße 24.

**Arbeiter,**

welche schon in Materialwaarengeschäften thätig waren, sofort gesucht: Amalienstraße 29, 2. Stock.

**Verkäuferinnen,**

in der Welf- und Ericowaaren Brauche bewandert, werden gesucht durch **J. Müller**, Kaiserstraße 99.



**U. Köche, zwei tüchtige,** sowie mehrere angehende, finden sofort Stellen durch **L. W. Unglent, Bertholdstraße 40, Freiburg i. B.** 2.1.

**Stellen-Anträge.**

\* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, findet sofort Beschäftigung: Westendstraße 45 im zweiten Stock des Seitenbaues.

**N.** \* Stellen finden auf's Ziel: Zimmermädchen, Köchinnen sowie Haus- und Küchenmädchen; **sofort finden Stellen:** eine einfache Kellnerin und zwei Küchenmädchen; **Stellen suchen:** zwei bessere Kellnerinnen durch **Frau Neß, Leopoldstraße 33, Hinterhaus.**

**Tüchtige Büglerinnen**

können sofort eintreten

**Dampfwaschanstalt Sulach, A. Wörner.**

**Stellen finden sofort u. auf 1. Juli:** tüchtige Restaurations-Köchinnen, Kellnerinnen, Mädchen, welche kochen können, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen durch **Frau Höfler, Turlacherstraße 93.**

**Perfekte Köchin**

findet sofort nach Vorfzheim bei hohem Lohn dauernde Stelle. Näheres zu erfragen **Bähringerstraße 90 im 3. Stock.**

**2.1. Büffetdamen,**

zwei tüchtige, finden sofort auswärts Stellen. Näheres bei **L. W. Unglent, Bertholdstraße 40, Freiburg i. B.**

**3.1. Kellnerinnen,**

junge, hübsche, für feine u. einfache Lokale finden Stellen hier und auswärts durch **L. W. Unglent, Bertholdstr. 40, Freiburg i. B.**

**Lehrmädchen-Gesuch.**

\* 2.1. Ein braves Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort eintreten: **Hertensstraße 48, Seitenbau, 3. Stock.**

**Beschäftigungs-Antrag.**

\* Ein junger Mensch von 15-18 Jahren von hier, aus achtbarer Familie, welcher etwas nähen und womöglich zu Hause schlafen kann, findet ständige Tagesarbeit: **Kaiserstraße 98 im Laden.**

**Bureau für Arbeitnachweis, Karlsruhe, Waldstraße 52, W. Gutekunst.**

**Stellen suchen:** ein Mädchen zu Kindern oder in Zimmer (daselbe spricht französisch), zwei Kellnerinnen, 2 Hotelzimmermädchen.

**Stellen finden:** zwei Herrschaftsköchinnen, eine Wirthsköchin, ein Zimmermädchen, zwei Kellnerinnen.

**Kellnerinnen,**

tüchtig im Serviren, suchen für sofort hier oder auswärts Stellen. **Fr. Haist, Schwanenstraße 34.**

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Eine junge Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln. Zu erfragen **Ruppurrerstraße 32 im 2. Stock des Hinterhauses.**

**Herrenkleider**

werden abgeändert, ausgebessert und gereinigt; auch werden Anzüge nach Maß angefertigt bei billiger und reeller Bedienung: **Ritterstraße 32 im Hinterhaus, 3. Stock.**

**Gefunden**

wurde verangenen Sonntag eine **Haar-Armspange**. Abzuholen: **Kaiserstraße 117 im 3. Stock.**

**Haus-Verkauf.**

Ein dreistöckiges, gut gebautes Haus, 4 Zimmer im Stock, ist wegen Wegzug um den Preis von **32000 Mk.** zu verkaufen. Näheres erteilt **Adolf Kasi, Waldstraße 29.**

**Hausverkauf mit Spezereigeschäft.**

Ein nachweisbar rentables Haus mit gut gebendem Spezereigeschäft und bedeutendem Flaschenbierverbrauch in guter Verkehrslage hiesiger Stadt ist mit ganz geringer Anzahlung sofort aus erster Hand zu verkaufen. Näheres erteilt **Adolf Kasi, Waldstraße 29 im 2. Stock.**

**Haus-Verkauf.**  
\* In schöner Lage der Altstadt ist ein einstöckiges Haus mit Seitenbau und zweistöckigem Hintergebäude, 2 Höfen und Garten, gut rentierend, zu verkaufen. Vermittler verbeten. Offerten mit Angabe der Anzahlung unter **Nr. 4385** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verkaufs-Anzeigen.**  
\* Drei gebrauchte Herde verschiedener Größe sind unter Garantie billig zu verkaufen. Alte Herde werden an Zahlung genommen: **Amalienstraße 65, Hinterhaus.**

\* Ein Herd mit 3 Löchern, 1 Spiegel, 2 bessere Kommoden, polirt mit 4 Schubladen, 2 aufgerichtete Betten, zusammen **70 Mark**, 1 Badeinrichtung mit einem kleinen Gasofen, 1 polierte Kinderbettlade, 1 Zusammenlegisch, Küschbaum, 1 Vogelkäfig für Amstel, 1 Regulator, 14 Tage gehend, mit Schlagwerk, verschiedene sehr schöne Bilder, 1 starker Stuhl sind zu verkaufen: **Leopoldstraße 11, 2. Hof, ebener Erde.**

\* **Noch zu verkaufen bis Montag Mittag:** 1 eiserne Bettstatt mit oder ohne Betten, 1 hölzerne Bettstatt, 2 Spiegel, Weinflaschen, 2 Wohnzimmersofas und Sonstiges: **Kriegstraße 101 (Café Maas), Hinterhaus.**

**Chiffonnières zu verkaufen.**  
\* Zwei neue Chiffonnières mit Aufsätzen, gewickelt in Matt und Glanz, neueste Zeichnung, selbstverfertigt, deshalb unter Garantie und billiger als irgend anderswo, sind zu verkaufen. Näheres **Berberstraße 81 im Hinterhaus.**

**Ein größerer Hund,** als Hof- oder Jagdhund sich eignend, ist billig zu verkaufen in **Sulach, Haus Nr. 126.**

**Tauben** verschiedener Rassen, paarweise sowie einzeln, 3 Paar Kröpfer etc. verkaufe meiner Briestauben wegen billigkeit. Näheres **Wilhelmstraße 30 im 1. Stock.**

**Hauskauf-Gesuch.**  
3.1. Ein nachweisbar gut rentirendes Haus, gleichviel welcher Lage, wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter **Nr. 4381** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Hauskauf-Gesuch.**  
2.1. Ein gut rentirendes Haus in der Stefaniens-, Westend-, Sostens-, Amalienstraße oder deren Nähe wird zu kaufen gesucht. Offerten mit näheren Bedingungen bittet man unter **Nr. 4382** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Hauskauf-Gesuch.**  
\* In guter Geschäftslage wird ein Haus mit Einfahrt und Wogazinsräumlichkeiten zu kaufen gesucht. Offerten des Selbstkäufers unter **Nr. 4389** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ladeneinrichtung** für ein Spezereigeschäft wird zu kaufen gesucht. Offerten sind unter **Nr. 4380** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Für Abbruchunternehmer.**  
Man sucht 7 Stück Fenstergestelle, komplette Steingewände mit event. Fenstern und Läden im Lichtmaß von 110 cm breit und 180-200 cm hoch zu kaufen. Lieferbar entweder sofort oder bis Mitte Juli. Gest. Offerten unter **Nr. 4387** wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Malaga,** garantiert rein, mit Glas per Flasche **M. 2.20**, per 1/2 Flasche **M. 1.20.**

**Eugen Helff,** 2.1. **6 Karl-Friedrichstraße 6.**

**Erdbeertorte, Kirschenkuchen, Käskuchen,** sowie verschiedene **Torten u. Theebackwerk** empfiehlt **Georg Bauer, Waldstraße 3.**

**Kirschenkuchen, Erdbeertorte, Erdbeertörtchen** 4.1.

empfehlen **Karl Kaufmann, Conditor, Ludwigsplatz 61.**

**Gefrorenes** in versch. Sorten

empfehlen **Karl Kaufmann, Conditor, Ludwigsplatz 61.** 4.1.

**Laubenheimer** (eincl. Flaschen)

**75 Pf., bei 12 Flaschen 70 Pf.,** empfiehlt

**V. Merkle.**

**Heidelbeer-Wein,** herb . . . per Flasche 70 Pf., mild . . . " " 75 " süß . . . " " 80 "

die Flasche mit eingerechnet, empfiehlt

**Eugen Helff,** 2.1. **6 Karl-Friedrichstraße 6.**

**Export-Aepfelwein, Aepfelwein-Sect** aus der ersten

**Frankfurter Aepfelweinkelterei** von **Gebr. Freyeisen**

empfehlen **V. Merkle.**

**Kirschen** sind soeben eingetroffen und folgt jeden Tag frische Sendung. Auch werden Bestellungen zum Einmachen angenommen.

**Wilh. Philipp,** 3.1. **Bähringerstraße 62.**

**Prima Paniermehl (Weizmehl),** schön in der Farbe und nicht gefärbt, empfiehlt

**Georg Bauer, Waldstraße 3.**

**Rechter „Lahrer Lohbeck“** in Packeten und im Faß frisch angekommen.

**Eugen Helff,** 2.1. **6 Karl-Friedrichstr. 6.**

**Wein-Verkauf.** 6.3. Von den vorhandenen reinen Oberländer Weinen verkaufe ich von heute an 25% billiger in Quantitäten von 20 Liter ab.

**Frau Loritz Wwe., zum gold. Adler, Karl-Friedrichstraße 12.**



**Das Aufzeichnen**  
für  
**Holzbrand-Malereien**  
besorgt  
geschmackvoll, rasch und billig  
**Otto Hildenbrand,**  
Bähringerstraße 77, neben der Post.

**Reparaturen**  
an Uhren und Goldwaaren aller Art  
besorgt rasch und billig  
**Eugen Dees, Uhrmacher,**  
am Rondbellplatz.

**Hotel Grüner Hof.**  
Sonntag den 14. Juni.  
Mittagstisch  
von 12—2½ Uhr zu M. 2.— u. event. M. 1.50.  
Hühner-Suppe, Seezunge mit Weisswein-Sauce und  
neuen Kartoffeln. Schwetzingen Spargeln mit  
Holländer Sauce und Ochsenzunge. Rehziemer,  
Kopfsalat. Mocca, Gefrorenes und Waffeln.  
Frische Erdbeeren-Dessert.

**Café Werder,**  
Werderplatz 49,  
empfiehlt seinen guten  
Mittagstisch  
von 60 Pfg. an sowie seine reichhaltige  
Frühstücks- und  
Abendspeserkarte.  
Ausschank  
von Freiherrl. von Seldeneck'schem  
hellem  
**Exportbier.**  
Reingehaltene  
Bad. Roth- und Weiss-Weine.  
Seeweine.  
Prima Meersburger Weiss-  
herbst 1895er,  
prima Meersburger Beer-  
wein, rothen, 1894/95er  
aus den Kellereien des Grossh. Bad.  
Domänenamts Meersburg.  
Zu zahlreichem Besuche ladet freund-  
lichst ein  
**Anton Jocher.**

  
**Kaiser-Panorama,**  
Kaiserstraße 99.  
Vom 14. bis mit 20. Juni:  
**Das malerische Steiermark**  
bleibt noch diese Woche ausgestellt.  
**Militär-Schwimmanstalt.**  
Wasserwärme 15 Grad.

Karlsruhe. Nur 6 Tage. Messplatz.  
**Circus Drexler**  
von Samstag den 20. Juni bis incl. Donnerstag den 23. Juni 1896.

**Vorläufige Anzeige.**  
**Circus DREXLER.**

**Grösster Zelt-Circus Europas**  
mit einem Kostenaufwand von über 300 000 Mark zusammengestellt. 4 eigene, grosse  
Zelte, alle neu und nach der neuesten Erfindung mit Ventilation eingerichtet, davon ein  
Circuszelt, 3200 Personen fassend, 3 Zelte zur Aufnahme des lebenden Inventars.  
**Beleuchtung: Eigene electrische Maschine.**  
**Eine große Anzahl Schul-, Freiheits- u. Springpferde**  
edelster Race, alle in den neuesten Genres dressirt.  
**120 PERSONEN,** darunter Künstler und Künstlerinnen I. Ranges,  
aus allen Welttheilen.

**Feenhaftes Ballet,**  
unter persönlicher Leitung des Balletmeisters Sign. Achille Rossi  
von der grossen Oper aus Paris.

**Bär und Schildwache,**  
große komische equestrische Pantomime zu Fuß und zu Pferde, ausgeführt von sämtlichen  
Damen und Herren und dem Corps de Ballet. (Tanzeinlage: Marketendertanz.)

**Auf zur fröhlichen Jagd,**  
Sportstück über Hecken, Mauern und hohe Saecaden, geritten von Damen und Herren mit den  
besten Springpferden. (Die Direktion zahlt 100 Mark Demjenigen, der die Jagd in  
allen Theilen mit seinem eigenen Pferde mitreitet.)  
Tanzeinlage: „Postillontanz“ vom Corps de Ballet.

**Die Ritter-Festspiele aus dem Mittelalter.**  
Aufzug der Herolde zu Pferde und zu Fuß, Ritter-Damen, Ritter-Herren, Combat-Ritter und  
Knappen, verbunden mit einem großartigen **Carroussel**  
Hochelegante Costüme, Waffen, Schilder und Requisiten.

**Mit grossem Ballet.**  
Non plus ultra! Non plus ultra!

**Monstre-Tableau von 25 Hengsten,**  
dressirt und zu gleicher Zeit in Freiheit vorgeführt vom Direktor W. Drexler.  
Anfang der Vorstellungen Abends 8 Uhr.  
Mittwochs, Sonnabends, Sonntags und Feiertags je zwei Vorstellungen.  
Anfang der 1. Vorstellung 4½ Uhr Nachmittags,  
der 2. Vorstellung 8 Uhr Abends.

Der Circus trifft am Eröffnungstag Morgens per Eisenbahn-Extrazug mit 48 Achsen ein, und  
bewegt sich der ganze Train direkt von der Bahn nach dem Circusplatz.  
**Alles Nähere wird durch Plakate bekannt gemacht.**  
Hochachtungsvoll **W. DREXLER,**  
Direktor und alleiniger Eigenthümer.



\*21. Die Sprachheilanstalt aus Frankfurt, Teil 76, eröffnet auf Wunsch hier selbst einen längeren Sprachheil-Cursus für Stotterer, Stammer, Pöpler. Angenommenen Leidenden wird für dauernde Heilung Garantie geleistet. Anmelde. nehme tägl. in meiner Wohnung: Kaiserstraße 20, L., von 10-12 und 3-5 Uhr entgegen.  
**R. F. Scheer, Dir.**  
 Pension im Hause. Prospekt gratis.



**Eine große Parthie Reste,**  
 zu Kleidern und Blousen reichend,  
 wird billigt abgegeben bei  
**Kopf, Herrenstr. 14.**

Kleider- und Blousenreste.

\*21. Fünffähriger, russischer Schwarzschnabel, elegante Figur, ein- und zweispännig und im Gig gehend, tadellose Glieder, zugfest und fromm, zu verkaufen: Steinstraße 29.

**Bad Sulzburg, 500 Meter**  
 Station der Nebenbahn Krozingen-Sulzburg.  
 2 Stunden von Badenweiler auf schattigem Waldwege.  
**Beliebter Luft- u. Wald-Kurort im badischen Schwarzwald.**  
 Jodhaltige, gesunde, außerordentlich geschützte und staubfreie Laga. Pension von M. 4.— an.  
**Ludwig Kaltenbach, Besitzer.**

**Friedrichsbad.**  
 Bannenbäder und Schwimmbäder.  
 Beste und billigste Badegelegenheit.  
 Das Schwimmbassin wird täglich vollständig abgelassen und neu gefüllt.

**Wilh. Wagner,** Wasser- & Gasanlagen, Closet- & Gaderückleitungen, Saublererei, Reparaturen  
**A. Mayerle Nachf.,** unter Garantie  
 Herrenstraße 8.

**Philharmonischer Verein.**  
 \*21. Zu dem am Samstag den 20. Juni stattfindenden  
**Ausflug nach dem Schützenhause**  
 laden wir unsere verehrl. aktiven und passiven Mitglieder und deren Angehörige ergebenst ein.  
 Geminschaftlicher Abmarsch um 2 1/2 Uhr Nachmittags vom Hoftheater. Teilnehmernutzen liegen in der Musikantenhandlung von „Doert“ aus.  
**Der Vorstand.**

**Arbeiter-Bildungsverein Karlsruhe.**  
 Montag den 15. Juni d. J., Abends 7 1/2 Uhr,  
**Montags-Versammlung**  
 behufs wichtiger Besprechungen, wozu die verehrl. Vereinsmitglieder eingeladen werden.  
**Der Vorstand.**

**Sparherde**  
 neuester, bester Konstruktion, s-Isolierfertig, sind unter Garantie billig zu verkaufen bei  
**F. Streckfuss, Amalienstraße 65.**  
 Alle Herde werden an Zahlung angenommen oder unter Garantie billig reparirt.

- Etanbesbuch-Auszüge.**
- Eheaufgebote:**
- 13. Juni. Martin Straub von Spechbach, Heizer hier, mit Helena Kunz von Schölldronn.
  - 13. " Dr. Karl Heineheimer von Mannheim, Großh. Amtsrichter in Mosbach, mit Anna Dreßfuß von hier.
  - 13. " Friedrich Binder von Leutshneureuth, Zimmermann hier, mit Theresia Strobel von Reibshheim.
  - 13. " Dr. Karl Kopp von Oberheim, Chemiker in Sandhofen, mit Olga Baumstark von Säckingen.
  - 13. " Heinrich Winter von hier, Tapezier hier, mit Katharina Eisenbruder geschiedene Pfund von München.
  - 13. " Konrad Alfald von Sommerfeld, Kunstmaler in Deutsch-Wilmersdorf, mit Karoline Meyer von hier.
  - 13. " Ludwig Knoch von Neuweiler, Schneider hier, mit Josefine Knaut von Schluttenbach.
  - 13. " Johannes Benel von Jamielau, Bureaugehilfe hier, mit Katharina Pfeifer von Gondelsheim.
- Eheschließungen:**
- 13. Juni. Karl Bühler von Emmendingen, Heizer hier, mit Katharina Martin von Spechbach.
  - 13. " Jakob Geiger von Nicken, Schmied hier, mit Wina Freis von Elsenz.
  - 13. " Theodor Schmidt von Hütten, Bader hier, mit Katharina Rößinger Wittwe von Sandweiler.

- 13. Juni. Friedrich Stefermann von Donaueschingen, Schlosser hier, mit Mathilde Reine von Dietigheim.
  - 13. " Karl Stahlberger von Babenscheuern, Schreiner hier, mit Franziska Rahner von Hörden.
  - 13. " Karl Arnold von Kürnbach, Privatdiener hier, mit Katharine Stiefel von Unterbeimbach.
  - 13. " Friedrich Gauweiler von Kaiserslautern, Anstreicher hier, mit Philippine Wickhaller von Neustadt a. S.
  - 13. " Emil Schönbaler von Forzheim, Fabrikarbeiter hier, mit Anna Sped von Darglanden.
- Geburten:**
- 8. Juni. Ernst Joseph Johann, Vater Johann Göttinger, Privatbriefträger.
  - 9. " Lisa Margarethe, Vater Dr. Ludwig Wolff, prakt. Arzt.
  - 12. " Albert Friedrich, Vater Josef Holz, Eisenbahnkassierer.
  - 12. " Maria Anna Rosa, Vater Meinrad Schägel, Kaufmann.
- Todesfälle:**
- 11. Juni. Dr. Hermann Pfaff, Regierungsrath, ein Ehemann, alt 46 Jahre.
  - 11. " Luise Buse, alt 55 Jahre, Ehefrau des Maschinenbauers Friedrich Buse.
  - 1. " Hermann, alt 4 Monate 29 Tage, Vater Hermann Bohn, Schreiner.

**Karlsruher Wochenschau.**  
 Großh. Kunsthalle. Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.  
 Kunstverein. Eingang vom Schlossplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf.  
 357. Genre, von A. Spring in München.  
 358. Landschaft, von S. Kamloch in München.  
 359. Stillleben, von S. Kuthan in München.  
 360. Stillleben, von L. Gölz in München.  
 361. Weicher Fang, von R. Schultze in München.  
 362. Am Weiser, von S. v. Strehle in München.  
 363. Raucher, von A. Schröder in München.  
 364. Stillleben, von S. Kridelhof in München.  
 365. Landschaft von K. Küster in München.  
 366. Landschaft, von K. Weller in München.  
 367. Im Barisak, von A. Marlegge in München.  
 368. An der Riviera, von A. Penl.  
 369. Parthie am Bodensee bei Konstanz, Kohlenzeichnung, von K. K. von Kleinmüller in Stuttgart.  
 370. Parthie auf dem Weg von Breitenbrunn nach Untermatt, von denselben.  
 371. Parthie auf dem Weg von Breitenbrunn zum Wurmeisee, von denselben.  
 372. Leda und St. Sebastian, Aquarelle, von Othmar Walbach hier.  
 373. Szenen nach Goeths Verwandlungen, Bleistiftzeichnungen, von denselben.  
 374. Dan enportrait (Pastell), von Richard Straßberger hier.  
 375. Abend, von A. Möller in Hamburg.  
 376. Blaue Blumen, von demselben.  
 Großh. Privatkunstsammlung und Zähringer-Museum im ehemaligen Hofbibliothekgebäude bei der Schlossstraße. Geöffnet Mai, Juni und September Mittwoch von 11-1 Uhr.  
 Großh. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.  
 Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.  
 Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.  
 Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr, Sonntag von 11-12 und 2-4 Uhr, Montag geschlossen.  
 Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 bis 5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.  
 Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.  
 Museum alter und moderner Stickereien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Luttenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.  
 Nuits-Panorama, Festhalleplatz nächst dem Hauptbahnhof, täglich geöffnet von Morgens 8 1/2 Uhr bis zu einbrechender Dunkelheit.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.